



Hotel & Restaurant am Schlosspark in Güstrow erfolgreich mit GreenSign rezertifiziert

Das Hotel am Schlosspark liegt, wie der Name vermuten lässt, direkt am Schloss in der Barlach-Stadt Güstrow, zwischen Ostsee und Mecklenburgischer Seenplatte. Das familiengeführte 3-Sterne Superior Hotel verfügt über 105 modern eingerichtete Zimmer, ein Restaurant mit regionalen und saisonalen Spezialitäten, eine Hotelbar, einen Panorama-Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Hydro-Wellnesssauna, sowie Massagen, Beautybehandlungen oder Yoga und Veranstaltungs- und Seminarräume für bis zu 120 Personen.

Nicht nur die Lage des Hauses im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns mit weiten Horizonten, gesunder Luft, fantastischen Gewässern und einer vielfältigen Tierwelt lässt die Verbindung zu Umwelt und Natur erahnen. Auch das grüne Spirit des Hotels ist im Inneren und beim Team zu spüren und zu erleben. So ließ Olav Paarmann, Geschäftsführer des Hotels & Restaurant am Schlosspark, sein Haus bereits vor 3 Jahren mit dem GreenSign Siegel nachhaltig zertifizieren. Nun konnte das Haus bei der Rezertifizierung erneut das sehr gute **GreenSign Level 4** erreichen und erlangte dabei eine höhere Punktzahl als noch vor 3 Jahren.

„Bei uns kann man nicht nur grüne Energie tanken und CO₂ im Urlaub sparen, sondern vor allem regionale Produkte von Erzeugern aus der landschaftlich fast unberührten Natur genießen, die sich hervorragend mit dem Fahrrad oder Boot erkunden lässt.“, beschreibt Olav Paarmann, Geschäftsführer des Hotels am Schlosspark in Güstrow, sein auf Regionalität und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Haus.

Vorbildfunktion in Sachen nachhaltiger Hotelführung

Das Hotel & Restaurant am Schlosspark verfügt über ein **detailliertes Umweltprogramm**, in welchem zielgerichtete nachhaltige Maßnahmen dokumentiert, evaluiert und kontrolliert werden. Ein Ziel darin besteht aus der **Senkung der Energieverbräuche**, zu welchem ein Energie-Beauftragter beiträgt, der die energetische Entwicklung im Hotel beaufsichtigt und begutachtet. So ist das Beleuchtungs- und Küchenkonzept nachhaltig durchdacht und die Nutzung von Tageslicht bei der Raumplanung spielt eine wesentliche Rolle. Um die CO₂-Emissionen zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen zur Verringerung zu ergreifen, wird jährlich ein CO₂-Fußabdruck erstellt. Ein Großteil des Stroms wird aus der hauseigenen Photovoltaik-Anlage bezogen, und Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder tragen zusätzlich zum niedrigen ökologischen Fußabdruck bei. Auch die **Wasserverbräuche** werden kontinuierlich erhoben und durch den Einsatz von Sparduschköpfen, Perlatoren, der Spül-Stopfunktion im WC sowie durch die Wiederverwendung von Grau- oder Regenwasser niedrig gehalten. Die **Verringerung des Abfallaufkommens** wird durch die Sensibilisierung aller Mitarbeiter, den Einsatz von Mehrwegsystemen, Großgebinden und Trennsystemen sowie die Vermeidung von Portionsverpackungen erreicht. Das Hotelteam hat sogar ein Zero Waste Frühstücksbuffet implementiert und vermittelt dies an alle Gäste. Die weitreichende Digitalisierung, entsprechend angepasste Prozesse (z.B. digitale Kommunikation mit dem Gast) und Investitionen in neueste Technik ermöglichten es dem Hotel, den **Papierverbrauch enorm zu verringern**. Bei erforderlichen Ausdrucken wird ausschließlich Recyclingpapier genutzt. Für die Sauberkeit und Hygiene werden im Güstrower Hotel ausschließlich umweltschonende und biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet.

Im Hotel & Restaurant am Schlosspark wird außerdem sehr großen Wert auf die **Regionalität** gelegt, weshalb bis zu 90 Prozent der Einkäufe von Lieferanten im Umkreis von 100 Kilometern bezogen werden. Die Mitgliedschaft im Verein „so schmeckt MV“ bekräftigt die Verarbeitung von regionalen und saisonalen Produkten zusätzlich. Zudem wird weitgehend auf Convenience Produkte verzichtet. Die regionalen Bemühungen werden an die Gäste geschickt kommuniziert. So wird die Herkunft der Produkte auf der Speisekarte beschrieben und über Veranstaltungen in der Umgebung berichtet. Zwei E-Tankstellen zur Nutzung für Hotelgäste und ein hoteleigener Fahrrad- und E-Bike-Verleih fördern eine **nachhaltige Mobilität**.

Ein weiterer hoher Anspruch des Hotels liegt auf der **Qualität**. Geschäftsprozesse werden in einem Qualitätshandbuch dokumentiert und die Lieferanten des Hotels regelmäßig überprüft. Darüber hinaus finden regelmäßige Erhebungen der Zufriedenheitsquote von Gästen (derzeit 85 Prozent) und Mitarbeitern (derzeit 90 Prozent) statt.

Armin Wolff, der für InfraCert die GreenSign Rezertifizierung vor Ort auditierte, schildert seine Eindrücke: „Das Hotel am Schlosspark ist im energetischen, qualitativen und regionalen Bereich bereits vorbildlich aufgestellt. Was mich hier aber besonders begeisterte, ist das beispielhafte **Engagement im sozialen Bereich**. Aufgrund vieler Vorzüge und Schulungen für Mitarbeiter hat das Hotel eine attraktive Arbeitgebermarke geschaffen und auch die Auszeichnung als TOP-Ausbildungsbetrieb der IHK zu Rostock zeigt die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Gesellschaftliches Engagement ist eine tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Das Hotel fördert den Sport, kulturelle Aktivitäten, den Tierschutz, es unterstützt die Projekte Ländlichfein, so schmeckt MV und Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau sowie soziale Projekte zugunsten sozial benachteiligter Kinder und trägt somit zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft bei. Auch ist das Hotel mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet und ermöglicht damit ‚Reisen für Alle‘. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und die gegenseitige Inspiration mit Olav Paarmann und seinem Team.“

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 5.640



Bild: Familie Paarmann und Doreen Lange vom Hotel am Schlosspark bei der GreenSign Rezertifizierung / Foto: InfraCert GmbH



Bildmaterial zum Download auf: www.greensign.de/news



GreenSign / InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie

Verliehen wird das GreenSign Nachhaltigkeitssiegel vom InfraCert - Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie. Die Zertifizierung ist praxisnah, speziell für die Hotellerie entwickelt und auf hohen Standards gemäß EMAS und DIN ISO 14001 aufgebaut. Mit dem GreenSign-Siegel bietet InfraCert Hoteliers ein integriertes und ausgereiftes Prüfsystem, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Hotelführung in über 90 Kriterien strukturiert, evaluiert und dokumentiert. Der Hotelier erhält die Möglichkeit, seine Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen und die Betriebsprozesse effizient zu optimieren. In Deutschland ist GreenSign als Nachhaltigkeitssiegel für Hotels Marktführer. Es hat sich zudem auch mit inzwischen über 250 zertifizierten Hotels in 14 Ländern international etabliert.

Pressekontakt:

Suzann Heinemann, Geschäftsführerin

InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie

Katharinenstraße 12

10711 Berlin

Tel. +49 (0) 30 318 62 84 21

Mail: presse@greensign.de

Web: www.greensign.de